

Offenbar hat man mal wieder Großes vor in Absurdistan. Flankierend zur Fabel vom "Boom auf dem Arbeitsmarkt" sehen seit dem gestrigen Donnerstag 1000nde von regelmäßigen Nutzern der Jobbörse auf der bundesweiten Website [www.meinestadt.de](http://www.meinestadt.de) sich schlagartig mit einem drastisch reduzierten Stellenangebot konfrontiert - und manche dürften sich wohl gefragt haben: "Was ist geschehen?" - Ob Medienstar Orkan Kyrill etwa all die vielen Stellen "weggepusht" hat? Wir bei CogitoSum gingen dieser Frage nach und stießen auf keineswegs weniger Sensationelles - auch wenn feststeht: der Orkan ist unschuldig an dem Vorkommnis.

Diese Stellenbörse von [meinestadt.de](http://meinestadt.de) dürfte zu Deutschlands beliebtesten und meist frequentierten Stellenbörsen zählen. Hierfür sind vor allem zwei Gründe ausschlaggebend: 1. fand der Arbeitssuchende dort einen der wenigen halbwegs kompletten Überblicke über die Arbeitsangebote in seiner Region (und nicht kreuz und quer durch die Republik) und 2. zeichnete sich der Stellenmarkt von [meinestadt.de](http://meinestadt.de) durch eine eingängige und auch für Computerlaien leicht zu bewältigende Bedienung aus. Das folgende Bild vermittelt einen Eindruck über den Aufbau des Stellenmarkts bei [meinestadt.de](http://meinestadt.de):



The screenshot shows the website [meinestadt.de](http://meinestadt.de) for Friedrichshafen. The page title is "Stellenangebote für Friedrichshafen und Umgebung (1.159 freie Stellen)". The navigation menu includes "Web", "Firmen", "Telefonbuch", "Stellen", "Lehrstellen", "Kleinanzeigen", and "Veranstaltungen". The search bar contains "Suche" and "Stellen-Suche". The left sidebar has a menu with "Auskunft", "Anzeigenmarkt", "Stadt wechseln", and "Für Jobsuchende". The main content area lists job categories such as "Architektur, Design & Gestaltung (6)", "Beratung, Recht & Personalwesen (16)", "Bildung, Ausbildung & Schulung (7)", "Finanzen & Versicherung (25)", "Forschung, Wissenschaft & Technik (253)", "Gastgewerbe & Tourismus (62)", "Gesundheit, Soziales & Sport (43)", "Handel, Vertrieb & Einkauf (97)", "Handwerk & Produktion (393)", "Immobilien & Gebäudewirtschaft (14)", "Management, Verwaltung & Büro (79)", "Medien, Werbung & Marketing (25)", "Ordnung, Sicherheit & Sauberkeit (17)", "Pflanzenbau, Fischerei & Tierzucht (8)", "Transport, Logistik & Verkehr (36)", and "Weitere Bereiche (78)".

Viele der Millionen Arbeitssuchenden hierzulande dürften sich ab 18.01.2007 die Augen gerieben haben - denn bis vor kurzem wurden nahezu alle offenen Stellen der BA auch im Stellenmarkt auf [meinestadt.de](http://meinestadt.de) veröffentlicht. Dem Bewerber stand hierdurch ein ausgesprochen effektives Mittel zur Verfügung, sich einen Überblick sowohl über die Angebote in seinem Beruf zu verschaffen wie auch einen Blick in angrenzende Bereiche zu werfen (um sich z.B. anders zu orientieren...) Damit ist es nun vorbei - d.h. konkret im Beispiel oben (Friedrichshafen) wo heute 1.159 Stellenangebote ausgewiesen sind, waren es bis vor einigen Tagen noch weit über 2.700...

Bei der Suche nach Erklärungen für dieses Vorkommnis - das angesichts der Arbeitsmarktlage im Lande schon Skandalformat annimmt - findet der verstörte Arbeitssuchende auf [meinstadt.de](http://meinstadt.de) Folgendes:



Sie sind hier: [Deutschland](#) » [Baden-Württemberg](#) » [Bodenseekreis](#) » [Friedrichshafen](#)

Freitag, 19.01.2007

**meinstadt.de** Friedrichshafen

Web | Firmen | Telefonbuch | Stellen | Lehrstellen | Kleinanzeigen | Veranstaltungen

Suche >  **Stellen-Suche**  
Ihre Homepage jetzt anmelden

Startseite < zurück zum Stellenmarkt von [meinstadt.de](http://meinstadt.de)

**Auskunft**  
Branchenbuch  
Telefonbuch  
Webkatalog  
Reiseführer  
Stadtplan  
Stadtinformation  
Veranstaltungen  
Kino

**Anzeigenmarkt**  
Automarkt  
Kleinanzeigen  
Partnersuche

**Stellenangebote**  
Stellengesuche  
Lehrstellen  
Wohnungen

**Stadt wechseln:**  
   
Stadt, PLZ, Vorwahl, KFZ

**Stellungnahme von Dr. Manfred Stegger, Vorstandsvorsitzender der allesklar.com AG,** zu der aktuellen Zahl der freien Stellen auf [meinstadt.de](http://meinstadt.de): "Trotz der fehlenden BA-Stellen bietet unser Stellenmarkt weiterhin über 100.000 Job-Angebote!"

**Liebe Nutzer unserer Stellenmärkte,**  
bislang fanden Sie hier die meisten der bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldeten offenen Stellen. Sie wurden von uns sortiert und in den örtlichen Stellenmärkten übersichtlich angezeigt. Engagierte Arbeitssuchende erhielten dadurch die Möglichkeit, sich die passende Arbeitsstelle in ihrer Nähe selbst zu suchen.

Die Bundesagentur veröffentlichte bislang fast alle gemeldeten offenen Stellen im Internet, und zwar im eigenen Virtuellen Arbeitsmarkt und bei privaten Kooperationspartnern. Dahinter stand die Absicht, die Transparenz am Arbeitsmarkt zu erhöhen, die Vermittlungsprozesse zu beschleunigen und damit einen Beitrag zur Verminderung der Arbeitslosigkeit zu leisten.

Inzwischen verfolgt die Bundesagentur ein neues "Geschäftsmodell". Jetzt soll der direkten "Betreuung" der Arbeitssuchenden und der Arbeitgeber durch die Vermittler in den Arbeitsagenturen die "führende Rolle" zukommen. Freie Stellen werden daher nur noch auf ausdrücklichen Wunsch des Arbeitgebers im Internet veröffentlicht. Dies betrifft einmal den Virtuellen Arbeitsmarkt selber, aber besonders stark die privaten Jobbörsen, bei denen eine Veröffentlichung mit zusätzlichen Hürden verbunden ist.

Auch [meinstadt.de](http://meinstadt.de) bekommt damit nur noch einen deutlich kleineren Teil der offenen BA-Stellen zur Anzeige. Wir bedauern sehr, dass damit eine mehrfach preisgekrönte und [erfolgreiche Partnerschaft](#) zwischen öffentlichem und privatem Sektor einen Rückschlag erlebt.

**Hintergrund**  

- Stellungnahme
- Geschichte der Zusammenarbeit
- Erfolgsmeldungen
- Presseartikel
- PPP-Award 2003
- Perspektive Jugend
- 1. Dankesbrief Franz Müntefering
- 2. Dankesbrief Franz Müntefering

**Ihre Meinung**  

- Tragen Sie Ihre Meinung in unser Forum ein

**Erfolgsmeldungen**  
[meinstadt.de](http://meinstadt.de)-Nutzer berichten über ihre erfolgreiche Jobsuche  

- mehr

**Hotline**  
 Fragen beantworten wir Ihnen gerne telefonisch unter 02241-925356 (von 8:00 - 18:00 Uhr)  
 Ihre Meinung können Sie in unser Forum eintragen  

- eintragen

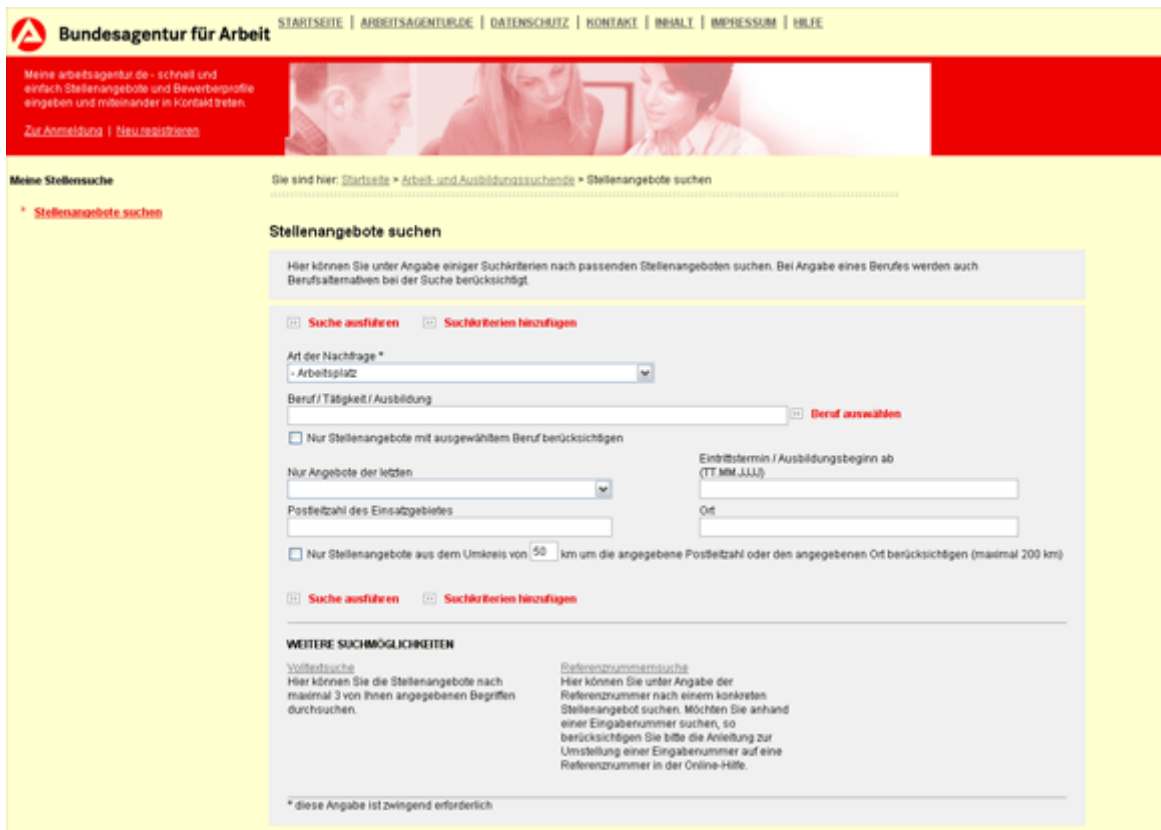
Im Forum von [meinstadt.de](http://meinstadt.de) häufen sich inzwischen verbitterte Stellungnahmen von Arbeitssuchenden, die man unserem Arbeitsminister Müntefering unbedingt direkt auf den Tisch packen müsste. Neben gelegentlicher Beschimpfung und Pöbelei kann man dort - angesichts dessen um was es geht - erstaunlich sachliche Statements finden, die sich bei aller Unterschiedlichkeit zu fast 100% in Einem Punkt einig sind: **Dieser Schritt der BA ist an Absurdität kaum noch zu übertreffen.**

Über die wahren Hintergründe indes kann nur spekuliert werden. Auch wir bei CogitoSum informierten uns über [meinstadt.de](http://meinstadt.de) über die wahren Zustände auf dem lokalen Arbeitsmarkt und führten diverse Statistiken über das Jobangebot. Dies betrachten wir auch als legitim und sogar notwendig - vor allem wenn die sich die Resultate daraus deutlich von dem unterscheiden, was BA und Medien fortwährend als Trendpropaganda in Umlauf bringen.

Das in der Erklärung skizzierte neue Geschäftsmodell der BA indes kann eigentlich nicht ein Grund sein, dieses kleine Stück bisheriger Transparenz auf dem Arbeitsmarkt "aus dem Verkehr zu ziehen". Wo dies die Vermittlungschancen erhöhen soll, kann nur die BA und ihr Management allein wissen. Es liegt auf der Hand, dass da eher völlig andere Punkte eine Rolle spielten - z.B. mag es manchen Arbeitgebern unangenehm gewesen sein, anhand von veröffentlichten Stellenangeboten von einer kritischen Öffentlichkeit "ausgerechnet" zu werden.

Die windige Branche der Zeit- und Leiharbeitsfirmen wird davon ebenfalls wenig begeistert gewesen sein - denn sie können an allem Möglichen Interesse haben - nur nicht an einem funktionierenden Arbeitsmarkt, der ja letztlich ihre Pfründe bedroht. Und so läuft das neue Geschäftsmodell dann auch eher auf eine "Kungelei" zwischen allen möglichen Playern auf dem Arbeitsmarkt heraus - nur einer bleibt außen vor: **der Arbeitssuchende.**

Wie dieser nämlich künftig das für ihn in Frage kommende Jobangebote sichten kann, sei an den folgenden Abbildungen kurz dargestellt.



The screenshot shows the 'Stellenangebote suchen' (Job Search) page on the website of the Bundesagentur für Arbeit (Federal Employment Agency). The page is in German and features a search form with the following elements:

- Navigation:** Links for 'STARTSEITE', 'ARBEITSAGENTUR.ORG', 'DATENSCHUTZ', 'KONTAKT', 'INHALT', 'IMPRESSUM', and 'HILFE'.
- Header:** 'Meine arbeitsagentur.de - schnell und einfach Stellenangebote und Bewerberprofile eingeben und miteinander in Kontakt treten. Zur Anmeldung | Neu registrieren'.
- Breadcrumbs:** 'Sie sind hier: Startseite > Arbeit- und Ausbildungssuchende > Stellenangebote suchen'.
- Search Form:**
  - Buttons: 'Suche ausführen' and 'Suchkriterien hinzufügen'.
  - Field: 'Art der Nachfrage \*' with a dropdown menu set to '- Arbeitsplatz'.
  - Field: 'Beruf / Tätigkeit / Ausbildung' with a dropdown menu and a 'Beruf auswählen' button.
  - Checkbox: 'Nur Stellenangebote mit ausgewähltem Beruf berücksichtigen'.
  - Field: 'Nur Angebote der letzten' with a dropdown menu.
  - Field: 'Eintrittstermin / Ausbildungsbeginn ab (TT.MM.JJJJ)'.
  - Field: 'Postleitzahl des Einsatzgebietes'.
  - Field: 'Ort'.
  - Checkbox: 'Nur Stellenangebote aus dem Umkreis von 50 km um die angegebene Postleitzahl oder den angegebenen Ort berücksichtigen (maximal 200 km)'.
  - Buttons: 'Suche ausführen' and 'Suchkriterien hinzufügen'.
- WEITERE SUCHMÖGLICHKEITEN:**
  - Volltextsuche:** 'Hier können Sie die Stellenangebote nach maximal 3 von Ihnen angegebenen Begriffen durchsuchen.'
  - Referenznummersuche:** 'Hier können Sie unter Angabe der Referenznummer nach einem konkreten Stellenangebot suchen. Möchten Sie anhand einer Eingabenummer suchen, so berücksichtigen Sie bitte die Anleitung zur Umstellung einer Eingabenummer auf eine Referenznummer in der Online-Hilfe.'
- Footnote:** '\* diese Angabe ist zwingend erforderlich'.

Nach einiger Klickerei - bei der computerunerfahrende Zeitgenossen schon bisweilen mal auf der Strecke bleiben, bevor sie überhaupt dort hin gelangen - kann der Arbeitssuchende sich am informativen Startbild für die Stellensuche im Internetangebot der BA selbst erfreuen.

Man sieht nicht ein Jobangebot sondern man hat sich - behördenüblich - zunächst einmal durch einen Wust an Angaben zu quälen. Herausragendes Merkmal - den gewünschten Beruf soll man möglichst genau angeben. Vielleicht war es ja früher mal so, dass Berufe eine halbwegs feststehende Bezeichnung hatten - in heutiger Zeit kann davon kaum noch die Rede sein und zudem wird von Arbeitssuchenden unablässig Flexibilität verlangt... So groß (und wie wir später noch sehen werden noch viel größer) kann manchmal der Unterschied zwischen Wort und Tat sein bei jenen, die Verantwortung für den heutigen Arbeitsmarkt tragen.

Doch verfolgen wir zunächst einmal die Jobsuche bei der BA weiter. Mit seinem Klick auf "Beruf auswählen" gelangt der Stellensuchende sodann auf folgende Seite:

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Arbeit- und Ausbildungssuchende](#) > [Stellenangebote suchen](#) > [Berufsbezeichnung suchen](#)

## Berufsbezeichnung suchen

Hier können Sie den gewünschten Beruf bzw. die ausgeübte Tätigkeit mittels der alphabetischen Suche oder der Schlagwortsuche auffinden.

Alphabetische Suche

A | B | C | D | E | F | G | H | I | J | K | L | M  
N | O | P | Q | R | S | T | U | V | W | X | Y | Z

Schlagwortsuche

Daten

>> **Suchen** >> **Abbrechen**

Für Anfragen und Hinweise bezüglich fehlender Berufe können Sie die verantwortliche Stelle kontaktieren: [Rückmeldung verfassen](#)

Hier hat der Arbeitssuchende nun die freie Auswahl - auch wenn er nicht eine einzige Berufsbezeichnung sieht - er kann eingeben was er mag... und erhält dann eine mehr oder minder gigantische Auswahl von in Frage kommenden Berufsbezeichnungen. Wir haben mal nur das Rumpfwort "Daten" eingegeben - Resultat:

Sie sind hier: [Startseite](#) > [Arbeit- und Ausbildungssuchende](#) > [Stellenangebote suchen](#) > [Berufsbezeichnung suchen](#) > [Ergebnis der Suche nach Berufen](#)

## Ergebnis der Suche nach Berufen

Hier können Sie den gesuchten Beruf auswählen. Wenn Sie weiterführende Informationen zu einzelnen Berufen erhalten möchten, klicken Sie auf das "I"-Symbol links vor jeder Berufsbezeichnung.

Suche nach **"Daten"**. Zu Ihrem Suchbegriff wurden 221 Berufe gefunden.

Das Ergebnis der Suche berücksichtigt neben Ihrem Suchbegriff auch Schlagworte und Ergänzungen dieses Begriffs. Die Verwendung weiblicher Berufsbezeichnungen schränkt die Treffermenge unter Umständen ungewollt ein. Beispiel: Die Eingabe von "Landwirt", nicht jedoch von "Landwirtin", führt zum Treffer "landwirtschaftlich-technisch-Assistentin".

**Abbrechen** Seite 1 2 ... 12 Gehe zu

**Berufe ohne geregelte Ausbildung (Helfer u.ä.)**

- Datenerfasserin

**Berufe, die üblicherweise eine Ausbildung voraussetzen (Erstausbildung/Umschulung)**

- Assistentin - Betriebsinformatik
- Assistentin - Elektronik und Datentechnik
- Assistentin - Informations- und Kommunikationstechnik
- Assistentin - Softwaretechnologie
- Büroinformationselektronikerin
- Datentechnische Assistentin
- Elektrotechn. Assistentin - Daten-Informationstechnik
- Elektrotechn. Assistentin - Nachrichten-Kommunikationst.
- Facharbeiterin - Datenbereitstellung

Nicht weniger als **221 Berufsbezeichnungen** werden uns zu unserer Eingabe angeboten. Die Wahrscheinlichkeit ist nicht gering, dass dies die Anzahl der für den Suchenden überhaupt in Frage kommenden offenen Stellen in vielen Fällen deutlich übersteigen dürfte.

Und wohlgermerkt - dies alles bevor es mit der Suchanfrage selbst überhaupt losgeht. Eine kleine Flüchtigkeit oder Unbedachtsamkeit des Suchenden - und schon erhält er möglicherweise nur einen Teil der für ihn in Frage kommenden Stellen oder gar völlig Falsche angezeigt. Es ist so gut wie unmöglich, eine Abfrage zu basteln, mit der der Suchende ALLE für ihn in Frage kommenden Stellen auch wirklich angezeigt bekommt - hierzu wird es immer eine ganze Reihe von Abfragen brauchen - aber Arbeitssuchende haben ja auch Zeit wie Heu...

Vergleicht man dieses Schilda-Produkt mit der Jobbörse von [meinstadt.de](http://meinstadt.de), wird ganz schnell deutlich, wieso das sündhaft teure Meisterstück der BA-Beratungsfirmen McKinsey und Roland Berger beim Publikum so unbeliebt ist - daher zum Vergleich noch mal das Bild [meinstadt.de](http://meinstadt.de):




Freitag, 19.01.2007

Sie sind hier: [Deutschland](#) » [Baden-Württemberg](#) » [Bodenseekreis](#) » [Friedrichshafen](#)

**meinstadt.de** [Web](#) | [Firmen](#) | [Telefonbuch](#) | [Stellen](#) | [Lehrstellen](#) | [Kleinanzeigen](#) | [Veranstaltungen](#)

**Friedrichshafen** Suche >  **Stellen-Suche**  
[Ihre Homepage jetzt anmelden](#)

**Stellenangebote für Friedrichshafen und Umgebung (1.159 freie Stellen)**

 **Hier finden Sie Stellenangebote** aus Friedrichshafen und einem Umkreis von 40 Kilometern. Wir zeigen Ihnen Job-Angebote, die Unternehmen direkt bei [meinstadt.de](http://meinstadt.de) gebucht haben (Premium-Stellenanzeigen), sowie eine Vielzahl weiterer aktueller Stellenangebote.

► [Achtung: Informationen zur Anzahl der freien Stellen auf \[meinstadt.de\]\(http://meinstadt.de\)](#)

**Stellenanzeigen nach Berufsfeldern** [Freie Stellen jetzt inserieren](#)

<a href="#">Architektur, Design &amp; Gestaltung (6)</a>	<a href="#">Handwerk &amp; Produktion (393)</a>
<a href="#">Beratung, Recht &amp; Personalwesen (16)</a>	<a href="#">Immobilien &amp; Gebäudewirtschaft (14)</a>
<a href="#">Bildung, Ausbildung &amp; Schulung (7)</a>	<a href="#">Management, Verwaltung &amp; Büro (79)</a>
<a href="#">Finanzen &amp; Versicherung (25)</a>	<a href="#">Medien, Werbung &amp; Marketing (25)</a>
<a href="#">Forschung, Wissenschaft &amp; Technik (253)</a>	<a href="#">Ordnung, Sicherheit &amp; Sauberkeit (17)</a>
<a href="#">Gastgewerbe &amp; Tourismus (62)</a>	<a href="#">Pflanzenbau, Fischerei &amp; Tierzucht (8)</a>
<a href="#">Gesundheit, Soziales &amp; Sport (43)</a>	<a href="#">Transport, Logistik &amp; Verkehr (36)</a>
<a href="#">Handel, Vertrieb &amp; Einkauf (97)</a>	<a href="#">Weitere Bereiche (78)</a>

► [Achtung: Informationen zur Anzahl der freien Stellen auf \[meinstadt.de\]\(http://meinstadt.de\)](#)

**Alle Job-Angebote von A-Z**

<a href="#">A</a>	<a href="#">B</a>	<a href="#">C</a>	<a href="#">D</a>	<a href="#">E</a>	<a href="#">F</a>	<a href="#">G</a>	<a href="#">H</a>	<a href="#">I</a>	<a href="#">J</a>	<a href="#">K</a>	<a href="#">L</a>	<a href="#">M</a>	<a href="#">N</a>	<a href="#">O</a>	<a href="#">P</a>	<a href="#">Q</a>	<a href="#">R</a>	<a href="#">S</a>	<a href="#">T</a>	<a href="#">U</a>	<a href="#">V</a>	<a href="#">W</a>	<a href="#">X</a>	<a href="#">Y</a>	<a href="#">Z</a>
-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

**Job-Schnellsuche - Mit einem Klick zum Ziel**

Hier kann sich der Suchende einfach durchblicken - und selbst beurteilen, welche Stellenangebote er sich näher anschaut und welche nicht - das ganze Berufssuch-Brimborium entfällt und es macht auch keinen Sinn - denn in jeder Stellenausschreibung steht ohnehin in aller Regel noch mal recht deutlich, welche Ausbildung oder Qualifikation verlangt wird. Eine einfache und einleuchtende Methode, die auch jemand ohne viel Computerefahrung sofort und unmittelbar richtig anwenden kann.

Das war dann wohl doch zu einfach - zu übersichtlich - zu transparent und sowieso zu erfolgreich. Dachten sich zu-  
mindest die chronisch unterbeschäftigte BA und deren hochkarätige Berater mit Tagessätzen von weit über einem  
Monatssatz des Hartz IV Empfängers. Wie erfolgreich meinestadt.de mit diesem Konzept war belegt indes noch fol-  
gendes Schreiben, das kaum mal vier Wochen alt ist (*Anm: die allesklar.com AG steht hinter meinestadt.de*)



Bundesministerium  
für Arbeit und Soziales

Herrn  
Dr. Manfred Stegger  
allesklar.com AG  
Wilhelm-Ostwald-Straße 10  
53721 Siegburg

**Franz Müntefering**

Bundesminister  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11017 Berlin

TEL +49 (0)30 18 527-2323

FAX +49 (0)30 18 527-2328

E-MAIL [franz.muentefering@bmas.bund.de](mailto:franz.muentefering@bmas.bund.de)

Berlin, 20. Dezember 2006

Sehr geehrter Herr Dr. Stegger,

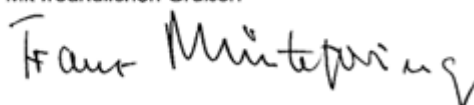
Sie haben sich in den vergangenen Jahren im Rahmen der abgeschlossenen Initiative  
*TeamArbeit* für Deutschland engagiert. Dafür ein herzliches Dankeschön an Sie!

*TeamArbeit* für Deutschland wurde seit über drei Jahren von uns – dem Bundesmini-  
sterium für Arbeit und Soziales, vormals für Wirtschaft und Arbeit – begleitet und gefördert.  
In diesen Jahren sind Sie mit uns vielen Herausforderungen am Arbeitsmarkt begegnet  
und haben viel Positives bewegt. Die Notwendigkeit zum Handeln bleibt. Ich bitte Sie  
deshalb: Unterstützen Sie die Idee auch weiterhin.

Mit der aktuellen Situation auf dem Arbeitsmarkt dürfen wir uns nicht abfinden. Es bedarf  
Ihres und unseres Einsatzes, damit wir die Probleme lösen und Deutschland fit für die  
Zukunft machen. Die Arbeitswelt von morgen braucht dabei alle Generationen, die sich in  
ihren Fähigkeiten ergänzen. Das meinen wir, wenn wir von "Generationen Arbeit" spre-  
chen. Unter [www.generationenarbeit.de](http://www.generationenarbeit.de) können Sie sich auch weiterhin über unsere  
aktuelle Arbeitsmarktpolitik informieren. Ich möchte Sie einladen, uns auch zukünftig mit  
Ihrem Engagement und Ihren Anregungen zu begleiten.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie frohe Feiertage und ein gutes neues Jahr 2007.

Mit freundlichen Grüßen



Ob eines derartigen Versatzstückes mitten aus den Niederungen Absurdistan kann der Laie nur noch staunen und Fachmann sich wundern - was doch hierzulande nicht alles möglich ist. Doch im Schreiben oben - dort steht die Email-Adresse des zuständigen Ministers. CogitoSum wird dem Minister eine Email mit diesem Artikel und der höflichen Bitte zukommen lassen, dieser Angelegenheit nachzugehen und dafür zu sorgen, dass die vorigen Verhältnisse bezüglich der Veröffentlichung des Virtuellen Arbeitsmarktes der BA umgehend wieder hergestellt werden. Es wäre sicherlich hilfreich, wenn der eine oder andere Leser sich dem anschließt...

Wenn es der BA schon so dermaßen nach Arbeit dürstet, dann könnte sie diese wesentlich fruchtvoller darin investieren, ihren offenen Stellenbestand mal kritisch zu durchforsten und dabei alle Doppelungen und offensichtlichen Scheinangebote (jahrelange "Dauerläufer") raus zuschmeißen. Dies würde - im Gegensatz zur aktuellen Maßnahme - zumindest einen Sinn ergeben.

Offenbar bleibt es für die Verantwortlichen auf unserem Arbeitsmarkt ein bislang scheinbar nicht bewältigbarer Lernprozess, einfach mal die simple Tatsache anzuerkennen, dass kein noch so schönes "Geschäftsmodell" etwas daran ändern wird, dass 4 Mio fehlende Arbeitsplätze weiterhin fehlen... Im übrigen ebenso wenig wie noch mehr Druck auf Arbeitslose. Schon gar nicht, wenn Menschen über 50 schlicht nicht mehr eingestellt werden - denn auch die Drohung mit Erschießung macht diese nun mal nicht jünger...

Soweit uns bekannt ist, müht sich auch [meinestadt.de](http://meinestadt.de), das alte Angebot wieder herzustellen - und dies steht im Interesse aller - auch anderer Kooperationspartner mit der BA - zu hoffen. Für den Nutzer war dieses Angebot von hohem Wert und zudem haben Bürger und Öffentlichkeit ein Recht, ständig aktuell über den Zustand des Arbeitsmarktes informiert zu werden - und nicht nur zum Zeitpunkt irgendwelcher zusammenfassender Pressekonferenzen Monate später. Wenn der Staat diese Zahlen (die immerhin im einzelnen nachprüfbar waren) künftig vor der Öffentlichkeit geheim halten will - so bleibt dem kritischen Bürger nur der eine Schluss: er wird dann schon seine Gründe dafür haben... Was ihn dann aber erst recht nicht zu diesem Schritt legitimiert.

### ARTIKELELENDE

Dieser Artikel ist verlinkt zum CogitoSum-Forum, wo zu ausgewählten Artikeln eine Diskussion in passenden Rubriken angeboten wird. Das entsprechende Forums-Thread trägt die Überschrift des Beitrags. Ein Artikel kann durchaus in verschiedenen Foren unter den dort gegebenen Aspekten diskutiert werden. Sollte die Diskussion noch nicht eröffnet sein, kann bis auf Weiteres jeder Leser (auch nicht registrierte) eine solche eröffnen - benutzen Sie hierzu die entsprechenden Links am Ende des jeweiligen Artikels.



CogitoSum Inhalte stehen unter Creative Commons Lizenz. (2006) [www.cogitosum.de](http://www.cogitosum.de)